

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1056/2022

Abteilung: Gleichstellungsstelle

Bearbeiter/in: Lena Dunio-Özkan
Irmgard Münch-Weinmann

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei
Investitionskosten: nein ja
Drittmittel: nein ja
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja
Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja

Produkt: noch zu klären
Betrag:
Betrag:
Betrag:
Fundstelle:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	28.04.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Nachttaxi für Frauen und Mädchen - Ergebnisbericht Prüfauftrag

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat möge beschließen, ob die Verwaltung die Planungen für ein Nachttaxi-Angebot für Frauen und Mädchen weiter verfolgen und dem Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung vorlegen soll.

Begründung:

Die Fraktion der SPD hat am 27.02.2020 (Vorlage 0280/2020) einen Prüfantrag zum Thema Nacht-Taxi für Frauen eingebracht. Der Stadtrat hat am 12.03.2020 dem Prüfantrag zugestimmt. Die Gleichstellungsbeauftragte und die Beigeordnete Irmgard Münch-Weinmann haben sich dem Prüfantrag zusammen angenommen. Corona bedingt kam es zu Unterbrechungen bei der Bearbeitung.

Im Rahmen der Prüfung gab es fachlichen Austausch mit Stadträtinnen, der Bürgermeisterin, dem Jugendstadtrat, der Leiterin des Senior*innenbüros, Frau Konder, und den VBS, Herrn Mossau.

Drei Sitzungen haben stattgefunden:

- 16.09.2020: Stadträtinnen und Bürgermeisterin
- 16.11.2021: Stadträtinnen mit der Vorsitzenden des Jugendstadtrats und der neuen Leiterin des Senior*innenbüros Frau Konder
- 26.01.2022: Herr Egolf Mossau (online Besprechung)

Zielsetzung:

- Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen
- Erhöhung der subjektiven Sicherheitsempfinden von Frauen
- Positiver Einfluss auf die Lebensqualität von Frauen
- Gesellschaftliche Teilhabe von Frauen am öffentlichen Leben und im öffentlichen Raum

Das Nacht-Taxi für Frauen und Mädchen ist ein wichtiger Ansatz zur Gleichstellung. Es trägt zur Frauenförderung in Bezug auf die gesellschaftliche Teilhabe in unserer Stadt bei – wie zum Beispiel mit dem subjektiven, aber wichtigen Gefühl an Sicherheit am kulturellen Leben teilnehmen zu können.

Zusätzlich werden soziale und ökologische Aspekte berücksichtigt. Ohne eigenes Auto sind Frauen und Mädchen nachhaltig mobil. Die Parkplatzsuche entfällt, es entstehen weniger Abgase und ein geringerer Bedarf an Parkfläche im öffentlichen Raum. In anderen Kommunen gibt es bereits Erfahrungen mit dem Nacht-Taxi. Frauen und Mädchen profitieren, indem die Kommunen zu einem höheren Gefühl der Sicherheit mit diesem speziellen Angebot beitragen.

Bei der Einführung eines Nacht-Taxis ist ein barrierefreies Angebot einzuplanen und die Digitalisierung ist einzubinden.

Die Prüfung hat ergeben:

Bedarf an einem Nacht-Taxi für Frauen und Mädchen wird gesehen. Das Angebot soll altersübergreifend für Jung und Alt zur Verfügung stehen. Im Winter wären daher Zeiten von 17:00 - 06:00 Uhr und im Sommer von 21:00 - 04:00 Uhr einzurichten. Ein Nacht-Taxi für Frauen und Mädchen als Teil des Linienbündels und des Bedarfsverkehrs wird nicht möglich sein. Denn es gibt keine Wahlmöglichkeit, allein und von Haustür zum Zielort hin und wieder zurück zu fahren und das AST Taxi als Frauen-Nacht-Taxi darf nicht im privatwirtschaftlichen Bereich tätig werden.

Um die oben festgehaltene Zielsetzung mit einem Nacht-Taxi anzugehen, ist das Sicherheitsgefühl von Frauen und Mädchen in den Vordergrund zu stellen.

Daraus ergibt sich als Vorschlag:

Das Nacht-Taxi für Frauen und Mädchen als Modellversuch zu starten. Erfahrungswerte sind nach der Umsetzung zu sammeln und im Anschluss auszuwerten.

Das sogenannte Nacht-Taxi für Frauen und Mädchen wäre das geeignete und richtige Angebot in unserer Stadt als wichtige Ergänzung zum neu auszurichtenden ÖPNV. Aus Sicht der Verwaltung ist ein Testlauf/Modellversuch zu empfehlen.

Das Nacht-Taxi für Frauen und Mädchen bietet am späten Abend und in der Nacht die sichere Heimfahrt bis vor die Haustür. Das freiwillige Angebot kann als Teil eines Konzepts zum Schutz im öffentlichen Raum vor Gewalt und Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Istanbul Konvention) eingebunden werden. Aus frauenpolitischer Sicht ein ganz wichtiger Aspekt und wertvoller Beitrag zur Geschlechtergleichstellung.

Da während der letzten beiden Jahre zunächst wegen Corona überhaupt keine Veranstaltungen stattfanden, konnten keine konkreten praktischen Erfahrungswerte in der der Prüfungsphase abgefragt werden.

Finanzierungsvorschlag:

Da das Nacht-Taxi nicht zum ÖPNV gehört, sind eigene finanzielle Mittel für die Bezuschussung der Fahrtkosten im Haushalt anzusetzen. Sie sind als zusätzliche freiwillige Leistungen einzustufen. Falls sich der Stadtrat für ein Frauen-Nacht-Taxi in Speyer entscheiden wird, ist im Anschluss mit der ADD zu klären, dass die Kosten im Rahmen der freiwilligen Leistung im Haushalt 2023 aufgenommen werden können. Zusätzlich ist mit den Taxi-Unternehmen zu verhandeln, welche Kosten anfallen werden. Wie hoch der Anteil der

Stadt an jeder Fahrt ist und welche Kosten bei den Frauen verbleiben ist vom Stadtrat zu entscheiden

Definition von Nacht-Taxi:

Angebot für Menschen, die sich als Frau identifizieren und am späten Abend oder in der Nacht mit einem Taxi zu ermäßigten Preisen oder einem Festpreis innerhalb einer bestimmten Reichweite befördert werden.

Anlagen:

Beispiele von Nacht Taxi-Angeboten für Frauen und Mädchen

Frauen-Nachttaxi – Übersicht verschiedener Modelle

Ziel:

- Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen
- Erhöhung des subjektiven Sicherheitsempfindens von Frauen
- positiver Einfluss auf die Lebensqualität von Frauen
- Gesellschaftliche Teilhabe von Frauen am öffentlichen Leben/im öffentlichen Raum

Modelle mit normalem Taxibetrieb und einem reduzierten Festpreis

Maintal (Hessen)

Einwohner*innen: 39.500

Zielgruppe: Das Angebot gilt für alle Frauen sowie sie begleitende Kinder bis 14 Jahren und Mädchen ab 14 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Maintal haben.

Nutzungszeiten: Von April bis September kann das Frauen-Nachttaxi in der Zeit von 21 bis 5 Uhr genutzt werden, von Oktober bis März bereits ab 17 Uhr. Jede Frau kann im Kalenderjahr bis zu 50 Fahrscheine zum Preis von je 2,80 € erwerben.

Geltungsbereich: Stadtgebiet Maintal

Kosten: Festpreis von 2,80 €, durchgeführt von normalen Taxibetrieben

Fahrscheinerwerb: Fahrscheine sind im Stadtladen/Bürgerbüro erhältlich. Jede Frau kann im Kalenderjahr bis zu 50 Fahrscheine zum Preis von je 2,80 € erwerben.

Heidelberg

Einwohner*innen: 160.000

Zielgruppe: Das Angebot gilt für alle Frauen sowie sie begleitende Kinder bis 14 Jahren und Mädchen ab 14 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Heidelberg haben.

Sammelfahrtenvorteil: Gleiche Fahrtrichtung für 2-4 fahrberechtigte Nutzerinnen kostet nur einen Fahrschein

Nutzungszeiten: ganzjährig von 22:00 bis 6:00 Uhr, Frauen ab 60 Jahren können den Tarif schon ab 20:00 Uhr in Anspruch nehmen

Geltungsbereich: Stadtgebiet Heidelberg

Kosten: Festpreis 6 €, nur mit gültigem Personalausweis

Fahrscheinerwerb: Fahrscheine sind vorab im Bürgeramt zu erwerben.

→ Das Frauen-Nachttaxi in HD wird sehr gut angenommen. 2018 waren es ca. neun-neuneinhalb tausend Fahrten. 90% aller Taxiunternehmen kooperieren mit der Stadt HD, das sind ca. 160-180 Taxis. Die Taxizentralen müssen die Fahrten quittieren und stellen der Stadt eine Rechnung. Ausbezahlt wird das Geld vom Bürger- und Ordnungsamt. Das Umland miteinzubeziehen war auch eine Überlegung, die Schwierigkeit für die Stadt HD war bislang, wo die Grenze gezogen wird. Die häufigsten Beschwerden bezogen sich darauf, dass die Taxifahrer *innen die Fahrscheine nicht akzeptiert haben oder Frauen am Ende rausgeschmissen wurden, weil sie doch keinen Fahrschein hatten. Hierbei handelt es sich aber um Einzelfälle.

Normaler Taxibetrieb mit Zuschuss/Rabatt auf den Fahrpreis

Mannheim

Einwohner*innen: 327.000

Zielgruppe: Das Angebot gilt für alle Einwohnerinnen der Stadt Mannheim und weibliche Gäste sowie für weibliche Jugendliche ab 14 Jahren. Frauen, die mit einer männlichen Begleitperson über 14 Jahre alt unterwegs sind, können das Frauen-Nachttaxi nicht nutzen.

Nutzungszeiten: ganzjährig von 22:00 bis 6:00 Uhr

Geltungsbereich: Der Start muss im Stadtgebiet von Mannheim liegen, jedoch können alle Zielorte angefahren werden.

Kosten: 7 € Zuschuss pro Fahrt. Die Nutzerin zahlt die Differenz zu dem Betrag auf dem Taxameter. Seit 2022 Begrenzung auf 12 Fahrten im Kalenderjahr pro Nutzerin. Eine gemeinsame Fahrt mehrerer Nutzerinnen über 14 Jahre ist möglich, jedoch reduziert sich der Fahrpreis lediglich um 6 € pro Fahrt.

Registrierung erforderlich:

- Die Registrierung im Bürgerportal der Stadt Mannheim zur Nutzung des FrauenNachtTaxis erfolgt mittels Eingabe von Name, Anschrift, Geburtsdatum und Mail-Adresse in das Online-Formular.
- Es erfolgt ein Abgleich der eingegebenen Daten mit dem Einwohnermeldewesen zwecks sicherer Identifikation.
- Nutzerinnen, die nicht in Mannheim wohnen, müssen eine Kopie des Personalausweises hochladen, um eine stichprobenhafte Überprüfung zu ermöglichen.
- Die Nutzerinnen erhalten anschließend vom Bürgerportal eine Registrierungsbestätigung mitsamt den Nutzungsbedingungen an ihre Mailadresse.
- Die Mailadresse wird gleichzeitig an die Software der Taxizentrale Mannheim weitergeleitet.
- Sollte keine Registrierungsbestätigung eingehen, können sich Nutzerinnen telefonisch an die Behördennummer 115 wenden.

Fahrscheinerwerb: Digital und automatisch durch eigens entworfene App, die von den Taxifahrer*innen bedient wird.

Ähnliche Handhabung in: Oldenburg und Bremen

Normaler Taxibetrieb mit festem Fahrpreis

Viernheim

Einwohner*innen: 34.000

Zielgruppe: Alle Frauen und Mädchen (Mindestalter 14 Jahre) ohne männliche Begleitung. Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr können mitgenommen werden.

Mit dem Frauen-Nachtfahrdienst ist nur die Beförderung einer Frau möglich. Steigen mehrere Frauen in das Taxi ein, muss eine normale Taxifahrt - jeweils nach Stand des Taxameters - bezahlt werden.

Nutzungszeiten: - während der Sommerzeit: von 20:00 bis 06:00 Uhr
- während der Winterzeit: von 19:00 bis 06:00 Uhr

Geltungsbereich: Stadtgrenze Viernheim

Kosten: reduzierter Festpreis um 4,50€, durchgeführt von normalen Taxibetrieben

Fahrscheinerwerb: Kartenkauf direkt im Taxi

Erfahrungswerte Viernheim:

Nutzerinnen Verhalten: In den 2000er Jahren gab es ca. 5000 Fahrten pro Jahr. In den 2010er Jahren ist die Zahl der Nutzungen deutlich zurückgegangen und lag bei ca. 2000 Fahrten pro Jahr. 2021 lag die Nutzung bei ca. 1000 Fahrten, voraussichtlich durch die Corona-Pandemie.

Nutzung in Viernheim eher durch jüngere Frauen. Wenn sie Taxi rufen müssen sie sagen, dass sie über den Nachtfahrdienst fahren wollen.

Handhabung: Eine Karte wird im Taxi händisch ausgefüllt - ausschließlich für Abrechnungszwecke der Stadt. Pro ausgefüllter Karte bekommen die Taxen 2 € von der Stadt dazu. 1x Monat wird die Abrechnung gemacht. Im Schnitt geben Taxiunternehmen 1€ pro Fahrt hinzu.

Fester Fahrpreis mit Sammeltaxi charakter

Freiburg

Einwohner*innen: 229.000

Zielgruppe: Das Angebot gilt für alle Frauen sowie für weibliche Jugendliche ab 14 Jahren. Frauen, die mit einer männlichen Begleitperson über 14 Jahre unterwegs sind, können das Frauennachttaxi nicht nutzen.

Sammelfahrtenvorteil: Wenn mehrere Frauen das gleiche Ziel haben bzw. die Zielpunkte in derselben Fahrtrichtung liegen, ist eine Sammelfahrt zum gleichen Preis möglich. Dazu müssen die Zielpunkte ohne oder nur mit geringem Umweg erreicht werden können (z.B. eine Fahrt vom Hauptbahnhof in die Oberwiehre, Littenweiler und Kappel, nicht aber eine Fahrt vom Hauptbahnhof nach Zähringen und Mooswald). Das Endziel und die Zwischenziele sollen vor Fahrtantritt erfragt werden.

Nutzungszeiten: ganzjährig von 22:00 bis 6:00 Uhr

Geltungsbereich: Stadtgebiet Freiburg

Kosten: Frauen zahlen **pro Fahrt 7 Euro**. Sie quittieren die Fahrt im Taxi mit Unterschrift, Angabe des Abfahrts- und Zielorts, der Taxinummer, des Namens des Fahrers bzw. der Fahrerin, der Uhrzeit und des Taxameter-Preises.

Fahrscheinerwerb: kein zusätzlicher Fahrschein notwendig - Erforderlich ist die telefonische Anmeldung mit dem Stichwort "Frauen-Nachttaxi" bei einem der drei beteiligten Taxiunternehmen.

Das Frauen-Nachttaxi als Bus-Anschlussfahrt

Münster

Einwohner*innen: 310.000

Zielgruppe: Das Angebot gilt für alle Frauen sowie für weibliche Jugendliche ab 14 Jahren.

Umsetzung: Frauen und Mädchen ab 14 Jahren können beim Einstieg in den Bus beim Fahrer oder der Fahrerin ein Frauen-Nachttaxi zu ihrer gewünschten Ausstiegshaltestelle bestellen. Vom Fahrer oder der Fahrerin erhalten sie einen Taxigutschein, der die sogenannte Bereitstellungsgebühr für ein Taxi abdeckt. Mit dem an der Haltestelle wartenden Taxi können die Frauen dann bis zu Ihrer eigenen Haustür fahren. Bei der Bezahlung wird der Gutschein angerechnet. Selbst zu zahlen sind die Kosten für die gefahrenen Kilometer. Die Taxifahrer*innen sind außerdem angewiesen, zu warten, bis die Frauen sicher im Haus sind.

Nutzungszeiten: Das Frauen-Nachttaxi fährt im Sommer (1. April bis 30. September) ab 20 Uhr und im Winter (1. Oktober bis 31. März) ab 18 Uhr, selbstverständlich auch in Verbindung mit sämtlichen Nachtbuslinien.

Ähnliche Handhabung in:

Stuttgart (5 € Rabatt auf den Fahrpreis),

Hannover (2,50 € Rabatt auf den Fahrpreis)